



Weltpremiere des neuen Crafter Praktisch, wirtschaftlich und innovativ wie nie zuvor

- **Mehr Nutzlast und Ladevolumen bieten hervorragende Funktionalität**
- **Front- oder Heckantrieb, manuell oder Automatik, plus 4MOTION-Allradantrieb**
- **4 Grundmodelle, 3 Längen, 3 Höhen – ergibt 69 Derivate**
- **Wirtschaftlich durch reduzierten Verbrauch, geringe Wartungs- und Verschleisskosten**
- **In der Schweiz erhältlich im ersten Quartal 2017**

Der neue Crafter bietet kundenorientierte Transportlösungen bei höchster Wirtschaftlichkeit. Mit mehr Nutzlast, grösserem Ladevolumen, optimierten Aussenabmessungen und einer überragenden Vielzahl von Antrieben und Derivaten überzeugt er mit vorbildlicher Funktionalität und bietet alltagstaugliche Lösungen für individuelle Transportaufgaben aus allen Nutzungsbereichen. Robuste, langlebige und verbrauchsreduzierte Nutzfahrzeug-Motoren, geringe Wartungs- und Verschleisskosten sowie durchdachte Vorbereitungen für Aufbauhersteller bieten optimalen Nutzen und entscheidende funktionale wie auch wirtschaftliche Vorteile für die vielfältigen Kundengruppen.

Ein neu entwickeltes und detailliert abgestimmtes Fahrwerk und innovative Assistenzsysteme ermöglichen neben dem Aspekt des völlig neuen Komforts in dieser Transporterklasse vor allem ein überzeugendes Fahrverhalten und einen entscheidenden Zugewinn an Sicherheit. Das von Grund auf neue Design-Konzept mit entsprechend durchdachten Ablage- und Verstaumöglichkeiten im Interieur zeigt nicht nur optisch die grundlegenden Neuerungen, sondern bewirkt in Kombination mit weiteren die Aerodynamik optimierenden Massnahmen mit 0,33 den besten cW-Wert seiner Fahrzeugklasse.

Ein von Grund auf neues Design-Konzept

Bereits auf den ersten Blick sieht man dem neuen Crafter das innovative Design-Konzept an: Unverkennbar nimmt die von Grund auf neue Frontpartie Bezug auf das moderne und aktuelle Design des «kleinen Bruders», den Transporter der sechsten Generation. Das Exterieur-Design des neuen Crafter basiert grundlegend auf der Idee, dass dem Transporter als Herzstück der Nutzfahrzeug-Baureihen ein grosser Bruder zur Seite gestellt wird, der eine in diesem Fahrzeugsegment bisher nie dagewesene Oberflächenqualität, Robustheit und gleichzeitig qualitative Hochwertigkeit bietet. Zeitgemäss und formschön wurde die gradlinig ansteigende neue Front dynamischer und exklusiver mit optionalen LED-Scheinwerfern und Chromverzierungen im Kühlergrill gestaltet. Das Erscheinungsbild modern und ästhetisch wie die sechste Generation der Transporter-Baureihe, und dabei verbergen sich in

seinem Inneren grösstmögliche Nutzlast, hohes Ladevolumen, ein komfortabler Fahrer Arbeitsplatz und modernste Technik. Trotz optimierter Aussenmasse des neuen Crafter konnten die Lade- bzw. Standhöhe und die Ladelänge beibehalten bzw. sogar vergrössert werden. Das neue Masskonzept verbessert somit erheblich die Stadt- und Alltagstauglichkeit des neuen Crafter. Entscheidender weiterer Effekt des neuen Exterieur-Designs mit optimierten Aussenmassen: Der neue Crafter erreicht hierdurch in Kombination mit weiteren windoptimierenden Massnahmen mit 0,33 den besten cW-Wert seiner Klasse.

Die neue Grösse: Maximale Kapazität und Alltagstauglichkeit

Auf eine Formel gebracht, bietet der neue Crafter grosse Lademasse bei optimalen Aussenabmessungen und ermöglicht somit maximale Nutzungseigenschaften: Ein hervorragendes Verhältnis zwischen grossen Lademassen und möglichst geringen Aussenabmessungen sorgt für grösstmögliche Wendigkeit und ermöglicht gleichzeitig ein sicheres Fahrverhalten in allen Beladungszuständen. Auch hinsichtlich der Laderaumlänge und des Ladevolumens überragt der neue Crafter nicht nur seinen Vorgänger «um Längen».

Mithilfe der von Grund auf neu gestalteten Innen- und Aussenmasse birgt der neue Laderaum eine grosse Ladekapazität und hohe Nutzlast. Darüber hinaus machen die optimierten Packagemasse den neuen Crafter deutlich agiler im Stadtverkehr, was zusätzlich durch hilfreiche Assistenzsysteme wie den sensorgesteuerten Flankenschutz, den Parklenk-Assistenten, den Ausparkassistenten («Rear Traffic Alert»), einen Anhänger-Rangier-Assistenten («Trailer Assist») und zahlreiche weitere Assistenzsysteme unterstützt wird. Der neue Crafter erzielt mit Frontantrieb ein Ladevolumen bis zu 18,4 m³ und eine maximale Laderaumhöhe von 2196 mm bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,0 – 4,0 t. Dabei bietet er eine Durchladebreite zwischen den Radkästen von 1380 mm und eine maximale Laderaumlänge von 4855 mm – und somit die besten Packagemasse seiner Fahrzeugklasse.

Beim heckangetriebenen Crafter reicht das zulässige Gesamtgewicht von 3,5 t bis hin zu 5,5 t. Die Durchladebreite konnte bei den schweren Fahrzeugen mit Zwillingsbereifung gegenüber dem Vorgänger auf über einen Meter erhöht werden und erlaubt somit das Beladen mit weiteren Standard-Ladungsträgern. Konkret bedeutet dies beispielsweise, dass der neue Crafter über alle Derivate hinweg jeweils die grösstmögliche Kapazität seiner Klasse für die Zuladung von Euro-Paletten und Roll-Containern bietet. In der längsten Variante des neuen Crafter finden beispielsweise bis zu neun Roll-Container Platz. In der mittleren Längenvariante mit Single-Bereifung können sechs Euro-Paletten (à 1,20 m x 0,80 m) oder alternativ vier Euro-3-Paletten (à 1,00 m x 1,20 m) geladen werden, was für diese Länge derzeit die grösste Anzahl verstaubarer Euro-Paletten in seiner Klasse darstellt.

Beste Fahrassistenzsysteme

Der neue Crafter setzt gänzlich neue Massstäbe in puncto Fahrassistenzsysteme im Segment der grossen Transporter: Ziel hierbei ist es, den Insassenschutz durch aktive und passive Sicherheitskonzepte in allen Beladungszuständen zu optimieren. Dank der in seiner Klasse erstmalig zum Einsatz kommenden elektromechanischen Lenkung bietet der neue Crafter eine ausserordentlich grosse Anzahl aktiver Fahrassistenzsysteme wie beispielsweise ESP mit Spannstablisierung, automatische Distanzregelung

ACC, Multikollisionsbremse, einem optionalen Seitenwindassistenten, Anhängerrangierassistent und vielem mehr. Auch hinsichtlich passiver Sicherheitssysteme steht neben Front-, Seiten- und Kopfairbags für Fahrer und Passagiere ein umfangreiches Angebot von weiteren Warnsystemen zur Verfügung: Rückfahrkamera, Parkdistanzkontrolle und Ausparkassistent (Rear Traffic Alert). LED-Scheinwerfer, Abbiegelicht und Fernlichtassistent sorgen für einen verbesserten Weit- und Durchblick. Auch die mobilen Online-Dienste des neuen Crafter sind exakt auf die Anforderungen der Kunden ausgelegt.

Motoren

Der neue Crafter erzielt mit seinen auf Basis des Modularen Dieselbaukastens («MDB») neu entwickelten EU6-Motoren in Kombination mit einem grundlegend neuen Exterieur-Design einen vorbildlich geringen Verbrauch und niedrige Emissionswerte. Dieser Motor ist speziell im Hinblick auf die «harten» Anforderungen eines Nutzfahrzeugs ausgelegt worden, so dass Langlebigkeit und Robustheit oberste Priorität bei der Entwicklung hatten. Besonders zuverlässige Motoren, die sowohl für Kurzstreckenbetrieb als auch für Langstreckenverkehr ausgelegt sind, führen zur Vermeidung von Ausfallzeiten.

Darüber hinaus punktet der neue Crafter aufgrund geringer Verschleiss-, Wartungs- und Reparaturkosten auch langfristig im Hinblick auf den Kostenfaktor, die sogenannten «Total Costs of Ownership (TCO)».

Der für den neuen Crafter weiterentwickelte 2.0l TDI-Motor «EA 288 Nutz» ist für die EU6-Märkte mit Frontantrieb in drei verschiedenen Leistungsstufen verfügbar: Dem Kunden stehen wahlweise 102 PS / 75 kW sowie 140 PS / 103 kW – oder als BiTurbo-TDI 177 PS / 130 kW zur Verfügung. Der 1968 cm³ grosse TDI-Motor ist quer eingebaut und um acht Grad nach vorne geneigt, so dass eine grössere Einbauhöhe verfügbar ist und eine geringere Techniklänge in Anspruch genommen wird – Platz, der für Fahrer und Ladung zur Verfügung steht. Die 122 PS / 90 kW Motorisierung steht lediglich in Kombination mit dem Heckantrieb zur Verfügung.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Angebot durch den Allradantrieb 4MOTION mit quer eingebautem Motor und den Heckantrieb mit längs eingebautem Motor ergänzt.

Über die gesamte Baureihe sparen die neuen Motoren rund einen Liter Kraftstoff pro 100 km gegenüber der Vorgängergeneration. Einspritzung und Brennverfahren orientieren sich an den entsprechenden Anforderungen der EU6- Emissionsgrenzwerte. Neben einem Common-Rail-System mit 2000 bar Einspritzdruck kommen hier eine neu konzipierte Hochdruck Abgasrückführung sowie ein wassergekühlter Ladeluftkühler zum Einsatz. Ferner sorgt ein Schaltsaugrohr für den notwendigen Strömungsdrall in den Teillastphasen. Die Abgasnachbehandlung wird in allen Karosserie- und Triebstrangvarianten durch einen Oxidationskatalysator mit nachgeschalteter Kombination aus Dieselpartikelfilter und SCR-Katalysator dargestellt. Alle Motoren erfüllen die Abgasnorm EU6 und verfügen serienmässig über ein Start-Stopp-System. In Summe konnte so der Verbrauch durchschnittlich um 15% Prozent reduziert werden.

Getriebe

Für die quer eingebauten Motorenversionen mit Frontantrieb oder Allradantrieb 4MOTION steht wahlweise ein manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe oder ein 8-Gang-(Wandler-)Automatikgetriebe zur Auswahl.

Die längs eingebauten Motorenvarianten mit Heckantrieb werden dann zukünftig ebenfalls mit manuellem 6-Gang-Getriebe oder alternativ als 8-Gang-(Wandler-)Automatikgetriebe angeboten.

Derivate

Für den neuen Crafter gibt es ein überragend breit gefächertes Derivateangebot auch bei hohen Tonnagen. So wird es den neuen Crafter in den geschlossenen Varianten als Kastenwagen oder Kombi in verschiedenen Längen und Höhen geben. Dazu kommen die offenen Varianten als Einzel- oder Doppelkabine mit verschiedenen Längen und mit oder ohne diverse Aufbaulösungen, wie z.B. als Pritschenwagen, mit Koffer oder auch Kippvorrichtung. Abhängig von der Antriebsart und Tonnage sind die Fahrzeuge dabei mit Einzel- oder Zwillingsbereifung auf der Hinterachse ausgestattet.

Die Motorisierung des neuen Crafter ist dabei in Abhängigkeit des breiten Angebotsspektrums mit Front-, Heck- oder auch Allradantrieb 4MOTION wählbar. Zusätzlich hat der Kunde bei allen Antriebsarten die Wahl zwischen Schalt- und Automatikgetriebe. Mehr Vielfalt gab es in diesem Segment noch nie. Aber damit nicht genug: Auch stehen je nach Modell bis zu drei Fahrzeuglängen zur Auswahl. Der Kastenwagen wird als «Mittellanger Radstand» mit einer Länge von 5986 mm angeboten, als «Langer Radstand» mit einer Länge von 6836 mm oder als «Langer Radstand plus Überhang» mit 7391 mm. Für den Kombi stehen die Varianten «Mittellang» und «Lang» mit gleichen Längenmassen zur Verfügung. Für die Einzelkabine mit Pritschenaufbau gibt es eine Fahrzeuglänge von wahlweise 6204 mm («Mittellang»), 7004 mm («Lang») oder 7404 mm («Lang plus Überhang»). Die Fahrzeuglänge für die Doppelkabine mit Pritschenaufbau beträgt alternativ 6204 mm («Mittellang») oder 7004 mm («Lang»).

Hinzu kommen noch bis zu drei unterschiedliche Fahrzeughöhen bei den geschlossenen Aufbauten, so dass der Kunde in Abhängigkeit des gewählten Modells seinen neuen Crafter ganz individuell den konkreten Anforderungen entsprechend konfigurieren kann. Für jeden Kunden gibt es somit die für ihn passende Kombination von Derivat, Fahrzeuglänge- und Höhe, Antriebsart, Aggregat und Getriebe.

Antriebsvielfalt

Der quer eingebaute Motor nimmt aufgrund einer um 8 Grad nach vorn geneigten Einbaulage weniger Raumlänge in Anspruch, die entsprechend der Raumkapazität der Fahrerkabine und des Laderaums zugeschlagen werden konnte. Besonderer Vorteil des Frontantriebs ist die um 100 mm niedrigere Einstiegs- und Beladungshöhe, die sich somit auf ca. 570 mm beläuft. Mithilfe dieser Kombination konnten folglich ein niedrigerer Ladeboden und entsprechend maximales Ladevolumen erzielt werden, was insbesondere für Branchen wie Kurierdienste und Logistik oder auch Handwerk einen grossen Vorteil bedeutet. Hinzu kommen Nutzlast- und Verbrauchsvorteile durch die nicht benötigten Komponenten wie z.B. die Kardanwelle.

Allradantrieb 4MOTION

Das 4MOTION Allradsystem im neuen Crafter bietet zuverlässige Traktion auf praktisch allen Untergründen, eine hohe aktive Sicherheit und stets besten Geradeauslauf. Dabei kommt im neuen Crafter die auch im Transporter und Caddy bewährte Technik der Haldex-Kupplung zum Einsatz, die eine variable Verteilung der Antriebskraft zwischen der Vorder- und Hinterachse

ermöglicht. Die Haldex-Kupplung ist achsfest an einer eigens entwickelten Hinterachse montiert. Die Bereitstellung ausreichender Federwege wurde hierfür bereits im Rahmen der Entwicklung und Konstruktion berücksichtigt. Der neue Crafter bietet somit einen Allrad-Antrieb auch für das Fahrzeugsegment mit schwererer Tonnage: Mithilfe des Allradantriebes kommt der neue Crafter bis 4,0 t auch auf matschigen Baustellen, im Forstgebiet und an Steigungen zuverlässig und kraftvoll voran.

Heckantrieb

Der neue Crafter wird auch mit Heckantrieb verfügbar sein. Der längs eingebaute Motor überträgt seine Kraft über eine Kardanwelle an die angetriebene Hinterachse – entweder mit Einzel- oder Zwillingsbereifung. Der Antrieb der hinteren Achse ermöglicht neben verbesserter Traktion bei hohen Lasten auch eine Anhängelast bis 3,5 t. Dazu kommt ein deutlich gesteigertes maximales zulässiges Gesamtgewicht bis zu 5,5 t. Diese Eigenschaften kommen besonders Kunden mit hohen Lastanforderungen wie z.B. mobilen Werkstätten, Spezialanwendungen wie Abschleppern und Hubsteiger oder auch Baufahrzeugen zugute.

Weltpremiere feiert der neue Crafter heute in Offenbach (D). In der Schweiz wird er im ersten Quartal 2017 erhältlich sein.

Hinweis

Detailliertere Informationen zum neuen Crafter finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank: vwnf.media-corner.ch/

Benutzer: pressegast_2015

Passwort: 15Gstpr-20

8. September 2016, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG Volkswagen Kommunikation

Christian Frey

Leiter PR

Aaraustrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen-nutzfahrzeuge.ch